

Grundwissen Biologie - 6.Klasse

Übersicht

Nummeriert

01 Wirbeltierklassen
02 Vögel
03 Reptilien
04 Amphibien
05 Fische
06 Gleichwarme Tiere
07 Wechselwarme Tiere
08 Winterschlaf
09 Winterruhe
10 Winterstarre
11 Zugverhalten
12 Geschlechtliche Fortpflanzung
13 Ungeschlechtliche Fortpflanzung
14 Larve
15 Metamorphose
16 Pflanzenkörper
17 Frucht
18 Samen
19 Keimung
20 Fotosynthese
21 Nahrungskette
22 Ökosystem

Alphabetisch

04 Amphibien
05 Fische
20 Fotosynthese
17 Frucht
12 Geschlechtliche Fortpflanzung
06 Gleichwarme Tiere
19 Keimung
14 Larve
15 Metamorphose
21 Nahrungskette
22 Ökosystem
16 Pflanzenkörper
03 Reptilien
18 Samen
13 Ungeschlechtliche Fortpflanzung
02 Vögel
07 Wechselwarme Tiere
09 Winterruhe
08 Winterschlaf
10 Winterstarre
01 Wirbeltierklassen
11 Zugverhalten

Wirbeltierklassen

(6. Klasse 1 / 22)

Säugetiere
Vögel
Reptilien
Amphibien
Fische

Vögel

(6. Klasse 2 / 22)

- zu Flügeln umgebildete Vordergliedmaßen
- Leichtbauweise des Körpers (Knochen, Luftsäcke, Schnabel)
- Federkleid
- gleichwarm
- innere Befruchtung
- nährstoffreiche Eier mit Kalkschale

Reptilien

(6. Klasse 3 / 22)

- Haut mit Hornschuppen und Hornplatten
- wechselwarm
- innere Befruchtung
nährstoffreiche Eier, meist mit Pergamentschale

Amphibien

(6. Klasse 4 / 22)

- wechselwarm
- äußere Befruchtung
- Eiablage und Larvenentwicklung im Wasser
- Metamorphose
- Kiemenatmung der Larve
Lungen-, Mundhöhlen- und Hautatmung
beim erwachsenen Tier

Fische

(6. Klasse 5 / 22)

- Flossen
- Haut mit Knochenschuppen
- Kiemenatmung
- äußere Befruchtung
- Larvenentwicklung mit Dottersack
wechselwarm

Gleichwarme Tiere

(6. Klasse 6 / 22)

- weitgehend konstante Körpertemperatur
- können unabhängig von der
Außentemperatur voll aktiv sein
- Einrichtungen zur Regulation der
Wärmeabgabe und Wärmeaufnahme

Wechselwarme Tiere

(6. Klasse 7 / 22)

- Körpertemperatur ändert sich mit der
Außentemperatur
- deshalb tages- und jahreszeitliche
Schwankungen der Aktivität
- keine Einrichtungen zur Regelung der
Wärmeabgabe und Wärmeaufnahme

Winterschlaf

(6. Klasse 8 / 22)

- Herabsetzung der Körpertemperatur
gleichwarmer Tiere auf einen niedrigeren,
ebenfalls konstanten Wert
- die Stoffwechsellätigkeit ist verlangsamt
- Tier erwacht bei zu starker Abkühlung.
- z.B. Fledermaus, Igel, Murmeltier

Winterruhe

(6. Klasse 9 / 22)

Zustand niedriger Aktivität ohne Abfall der Körpertemperatur (z.B. Eichhörnchen)

Kältestarre

(6. Klasse 10 / 22)

- bei wechselwarmen Tieren
- das Absinken der Körpertemperatur führt zur Bewegungslosigkeit; die Tiere erwachen nicht.
- bei zu tiefen Temperaturen können die Tiere erfrieren.

Zugverhalten

(6. Klasse 11 / 22)

- tritt v.a. bei Vögeln auf
- Brutrevier und Winterquartier stimmen nicht überein

Geschlechtliche Fortpflanzung

(6. Klasse 12 / 22)

Vereinigung von zwei Keimzellen (z.B. Eizelle und Spermium)

zu einer befruchteten Eizelle,

die sich durch Zellteilungen zum neuen Lebewesen entwickelt.

Ungeschlechtliche Fortpflanzung

(6. Klasse 13 / 22)

Fortpflanzung ohne die Ausbildung von Keimzellen (z.B. Tulpenzwiebel, Kartoffelknolle)

Larve

(6. Klasse 14 / 22)

Frühes Entwicklungsstadium eines Tieres mit besonderen Organen, durch welche es sich vom erwachsenen Tier unterscheidet.

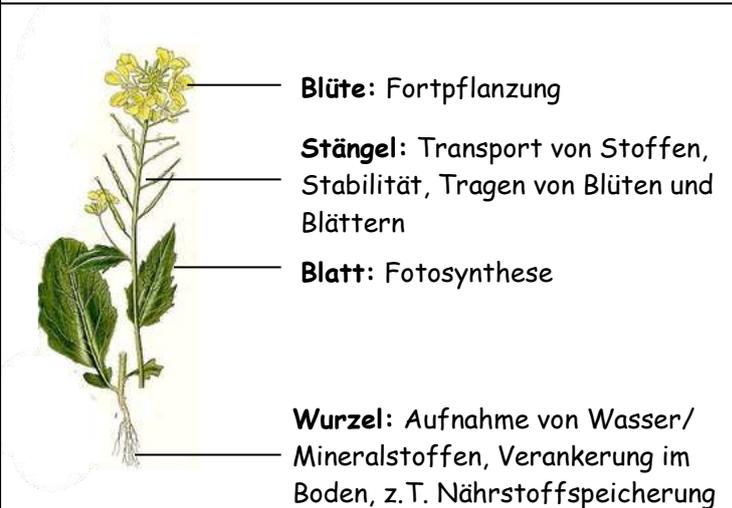
Metamorphose

(6. Klasse 15 / 22)

Verwandlung der Larve zum erwachsenen Tier.

Pflanzenkörper

(6. Klasse 16 / 22)



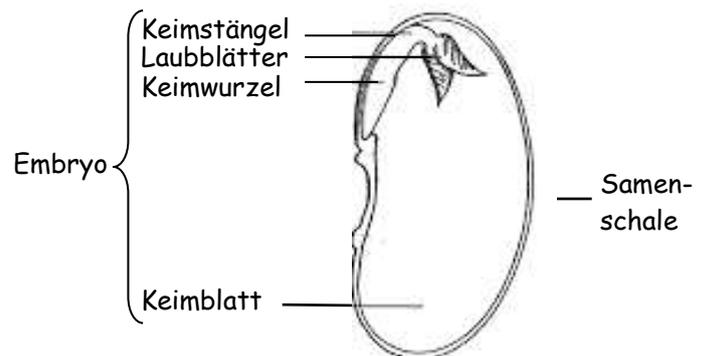
Frucht

(6. Klasse 17 / 22)

- entsteht nach der Befruchtung aus dem Fruchtknoten
- enthält den/die Samen
- dient der Verbreitung

Samen

(6. Klasse 18 / 22)



Entsteht nach der Befruchtung aus der Samenanlage

Keimung

(6. Klasse 19 / 22)

Nach Wasseraufnahme (= Quellung) entwickelt sich der Embryo zum Keimling.

Fotosynthese

(6. Klasse 20 / 22)

Herstellung von energiereichem Traubenzucker und Sauerstoff aus Kohlenstoffdioxid und Wasser

Nahrungskette

(6. Klasse 21 / 22)

Nahrungsbeziehungen zwischen verschiedenen Lebewesen:

Pflanzen → Pflanzenfresser → Fleischfresser.

Ökosystem

(6. Klasse 22 / 22)

Gesamtheit von Lebewesen und unbelebter Natur